

Verlaufsprotokoll der 13. Mitgliederversammlung des Fachverband Sportschießen Rheinland e.V.

vom 17.07.2022

Vorsitz: Bernd Fronnert

Protokollführer: Karl Heinz Bechtel

Sitzungsort: Hilgert, Pfeifenbäckerhalle, Hauptstr. 4

Beginn: 10.04Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Totengedenken
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte und Informationen
 - 5.1 Bericht des Vorstandes (Anlage 1)
 - 5.2 Aussprache zu den Berichten
6. Rechnungslegung des Geschäftsjahres 2021
7. Bericht der Rechnungsprüfer
 - 7.1 Aussprache
 - 7.2 Entlastungsantrag
8. Haushaltsplan 2022 Vorstellung und Genehmigung
9. Anträge sind bis zum 02.07.2022 schriftl. beim Vorstand einzureichen
10. Bekanntgabe von Terminen und Beendigung der Versammlung

TOP 1)

Bernd Fronnert eröffnete die Mitgliederversammlung, begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter und fragte die Anwesenden, ob gegen Bildaufzeichnung Einwand besteht. Das war nicht der Fall.

TOP 2)

Es waren anwesend

aus Bezirk 11 = 17,

aus Bezirk 12 = 4

aus Bezirk 13 = 7

aus Bezirk 14 = 0

aus Kreis 1800-2800 = 8

Vorstand FV = 5

somit 41 Stimmberechtigte.

TOP 3)

Die Anwesenden gedachten in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder.

TOP 4)

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 5)

5.1: Bernd Fronnert ergänzte den Bericht des Vorstandes, der allen Vereinen schriftlich zugestellt

worden ist mit folgenden Anmerkungen:

„Meine Vorstandskollegen und ich haben uns in den zurückliegenden Jahren die individuelle Fähigkeit angeeignet, Frustrationen zu ertragen, mit Rückschlägen fertigzuwerden und in schwierigen Situationen nicht sofort aufzugeben, kurz gesagt, wir haben uns eine Frustration-Toleranz angeeignet. Bei dieser seit Jahren seitens der Verbandsführung des RSB gegen unseren Fachverband praktizierte, infame Borniertheit muss man in der Tat Frustrations-Immunität sein.“

Des Weiteren ergänzte er:

Trotz der ständigen polarisierenden Turbulenzen von außen, bin ich stolz auf das Durchhaltevermögen meiner Vorstandskollegen und deswegen möchte ich meinen Vorstandskollegen an dieser Stelle meinen herzlichen Dank und Anerkennung, für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr, aussprechen.“

Hierauf erfolgte ein kräftiger Applaus von den anwesenden Delegierten.

Ebenso informierte er über die Delegiertenversammlung des Gebietes Süd des RSB.

5.2: Heinrich Terporten informierte über

- a) Klage FV gegen RSB –Satzungseintrag
- b) die Höhe der Pro/Kopfzuweisung für 2022
- c) das Schreiben des Deutschen Schützenbundes an den FV, welches von fast allen nur mit Kopfschütteln bedacht wurde
- d) einen Eintrag im Internet über den Landesportbund RLP und er stellte fest, dass der LSB jeder Zeit Ehrungen für Schützen/innen vornimmt
- e) Pierre Prüm ergänzte die Ausführungen von Heinrich, Thema Landesjugendsportfest und die erste Rheinland-Pfalz Meisterschaft Lichtpunktschiessen.
- f) Karl Heinz Pitton stellte die Frage, warum bei der Ausschreibung die Bezirkssportleiter nicht mit eingeschlossen worden sind. Diese Frage wurde von Heinrich und Alois Wahl (SV „Teil“ Rohrbach) ausreichend beantwortet
- g)

TOP 6)

Geschäftsführer Heinrich Terporten erklärte die Rechnungslegung für 2021. Es wurde dazu keine Frage aus der Versammlung gestellt.

TOP 7)

Rechnungsprüfer Thomas Klein war entschuldigt, dafür verlas Bernd Seyfried den Bericht. Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandung und dem Geschäftsführer wurde Lob gezollt.

7.1: keine Fragen

7.2: einstimmige Entlastung

TOP 8)

Heinrich Terporten stellte den Haushaltsplan für 2022 vor, der dann zur Diskussion frei gegeben wurde. Eine Änderung wurde beschlossen, Die Position 510 Sonderprogramm Lichtpunktgewehre/Pistolen wurde um 10.000.-€ von 20.000.- € gekürzt und die Position 540 Sonderzahlung Energiekostenzuschuss um 10.000.-€ von 40.000.- € auf 50.000.- € erhöht. Abschließend wurde der Haushaltsplan 2022 inklusive der Änderung mit einer Gegenstimme genehmigt.

TOP 9)

Der Antrag der Andernacher Sportschützen wurde mit einer „Ja“, 2 Enthaltungen und 38 „Nein“ Stimmen abgelehnt.

TOP 10)

Bernd Frönnert wies auf die Termine Sommerfest des Sportbundes Rheinland und dem Landesjugendsportfestes hin.

Die Mitgliederversammlung 2023 wird wenn möglich im 1. Quartal stattfinden.

Bernd Fronnert dankte nochmal den Anwesenden und wünschte eine gute Heimfahrt.

Ende der Mitgliederversammlung um 12.05 Uhr